

## Bewerbung als Direktkandidat für den hessischen Landtag im Wahlkreis 47 im Jahr 2018

Liebe Freundinnen und Freunde

Auf der Wahlkreisversammlung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landkreis Groß-Gerau am 08. März 2018 bewerbe ich mich als Direktkandidat für das Landtagsmandat im Wahlkreis 47.

Mein Name ist Michael Tönsmann, ich bin Elektroingenieur, 55 Jahre alt und arbeite seit 25 Jahren bei der Adam Opel GmbH in Rüsselheim. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder (33, 28, 21 Jahre). Bei der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl war mein ältester Sohn 2 Jahre alt. Wir konnten für mehrere Monate keine Milch mehr trinken, beschäftigten uns mit Halbwertszeiten von Zerfallsprodukten und der Aufenthalt im Freien sowie auf Spielplätzen war in der ersten Zeit nur eingeschränkt möglich. Als es dann im März 2011 in Fukushima erneut zur Katastrophe kam, begann meine aktive Zeit bei den Grünen in Rüsselsheim. Dort bin ich seit sechs Jahren im Vorstand.



Der Ausstieg aus der Kernenergie muss vollzogen und der Rückbau sowie die Endlagerung der radioaktiven Materialien müssen kritisch begleitet werden. Die notwendige Energiewende ist in Hessen noch stärker voran zu treiben. Neben der Erzeugung und Verteilung von erneuerbarer elektrischer Energie steht für mich persönlich auch die umweltfreundliche Mobilität im Vordergrund. Dies gilt insbesondere auch für die Flughafenpolitik und eines Ausbaues des ÖPNV.

Ich möchte mich für die Umsetzung von Radschnellwegen einsetzen. Hierbei steht der sichere, kreuzungsarme und bevorzugte Fahrradverkehr für mich im Vordergrund. Sowohl für den städtischen als auch für den ländlichen Bereich gibt es Vorbilder, deren Umsetzungen in Hessen sinnvoll sind. Dies wäre ein Schwerpunkt meiner Arbeit.

Für mich persönlich ist der aktuelle Umgang mit unseren „Nutztieren“ nicht nachvollziehbar. Ich kann nicht verstehen warum gerade Deutschland als Industrienation so rücksichtslos mit den Tieren umgeht. Aus meiner Sicht müssen Fleischexporte und die Belastung unseres Grundwassers mit Schadstoffen zurückgedrängt werden. Die Landespolitik in Hessen kann hier mehr Einfluss auf eine artgerechte Tierhaltung ausüben. Antibiotika in der Massentierhaltung und Nitrat im Grundwasser gefährden die Gesundheit von uns Menschen. Die Verbraucher müssen leichter die Möglichkeit erhalten, mit ihrem Geld eine sinnvolle und biologische Landwirtschaft zu unterstützen. Ich bin nach wie vor dafür, in allen Kantinen und öffentlichen Einrichtungen jederzeit vegetarisches Essen anzubieten.

Neben meinen konkreten persönlichen Zielen wird dieser Wahlkampf in Hessen sicherlich auch wieder von den Fragen der großen Politik beeinflusst werden. Ich bin der Überzeugung, dass die Wirkung der grünen Politik unsere Lebensbedingungen in den letzten 30 Jahren positiv verändert hat. Dies geht in einer Demokratie nur durch Diskussion, Zusammenarbeit und kleine, aber sinnvolle Schritte in die richtige Richtung.

Grün wirkt und es kommt auf die Inhalte an.

Als Kandidat bitte ich um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung.

*Michael Tönsmann*

Michael Tönsmann, Robert-Schumann-Strasse 23, 65428 Rüsselsheim, michaeltoensmann@aol.com